



10 Jahre
Lionsclub
Potsdam-Sanssouci

Festschrift

Gründung: 21.01.1992
Charter: 30.04.1992
Gründungspate: LC Bonn-Tomburg



Liebe Lionsfreunde,


es ist mir eine große Freude und natürlich auch Ehre, im zehnten Jahr des Bestehens unseres Lions-Clubs Potsdam-Sanssouci als Präsident amtierend und diese Grußworte an Sie richten zu dürfen.

Die „10“ ist an und für sich eine nicht sehr hohe Zahl, für einen Club in den neuen Bundesländern jedoch, wie wir erlebt haben, eine Menge. In einer Zeit des hoffnungsvollen Aufbruchs

gegründet, als diese Hoffnung nicht nur den Club als solchen sondern auch ihre einzelnen Mitglieder trug, hat er einige Höhen und Tiefen durchlebt, ehe er in die heutige Phase der ruhigeren Konsolidierung getreten ist. In den ersten Jahren, die ich noch nicht miterlebt habe, setzte sich der Club aus Menschen, die bereits hier zu Hause waren, und Menschen, die aus dem Westen als Helfer herkamen, zusammen. Der gute Wille, über die berufliche Tätigkeit hinaus in einem Service-Club zusammenzuarbeiten, erforderte eines Jeden Engagement. Dies ging nicht immer ohne Reibungsverluste. Die Folge war, dass der Club auch inneres Leben zeigte und sich veränderte. Es kam zu Abgängen infolge beruflicher Veränderungen, Versetzungen, aber auch durch die Rückkehr von Mitgliedern in den Westen. Die wirtschaftlich schwierige Situation in den neuen Bundesländern traf teilweise auch den Einzelnen. So muss der Club heute damit fertig werden, nur noch zwei Gründungsmitglieder zu haben: Es sind die Freunde Professor Dr. Gerhard Kempfer und Peter Kretschmer. Demgegenüber stehen Neuaufnahmen, die für den Club unabdingbar sind und die zwischenzeitlich einen guten Teil des Wegs zu einem Miteinander und WIR-Gefühl geschafft haben; dass darüber die Activities nicht zu kurz gekommen sind, erfüllt uns mit Freude und Stolz. Sie zeigen, dass der LC Potsdam-Sanssouci ein lebendiger und phantasievoller Club ist.

Wenn auch der Club die Summe seiner Einzelmitglieder ist, bedarf es doch der Erwähnung eines Mitglieds als für unsere Gemeinschaft und deren Zusammenhalt besonders wichtig: Es ist unser Gründungsmitglied Peter Kretschmer. Wer die Mühen und die Arbeit eines Club-Sekretärs kennt, weiß was es bedeutet, dass Peter Kretschmer seit 1993 bis heute diese Aufgabe wahrnimmt. Mit Hilfe der in seinem Institut tätigen Frau Walchshofer dient und dient er durch zahllose Protokolle, Mitteilungen und Hinweise der Unterrichtung und damit dem Zusammenhalt der einzelnen Mitglieder. Dafür sagt der Club herzlichen Dank.

Auf den folgenden Seiten wird nicht nur manches Ereignis, sondern auch manches Gesicht Erinnerungen wachrufen: Genießen Sie sie und haben Sie Freude daran.

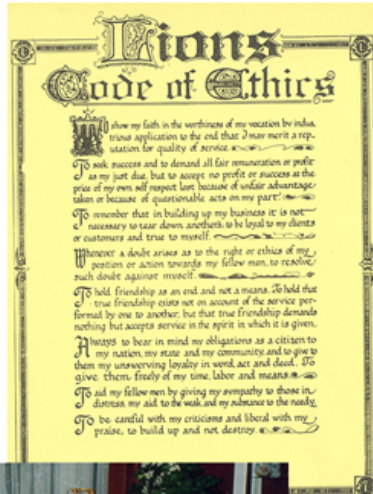
Ihr

Rüdiger Michalik

Am 21. Januar 1992 trafen sich 21 Freunde der Lionsidee in Potsdam im "Hotel Potsdam", um einen neuen Lionsclub zu gründen.



Erfahrene Lions aus dem LC Bonn-Tomburg halfen, den zweiten Potsdamer LC aus der Taufe zu heben.

LF Prof. Dr. Dr. Peter Roggenkämper und Districtgovernor Tiedt aus Berlin vertraten den Patenclub und den District.



Tagesordnung:

1. Ansprache des Governors, Herr Tiedt
 - 4 Maximen in den neuen Bundesländern
 - deutsch - deutsche Verständigung
 - Verständigung mit unseren Nachbarn im Osten
 - Kultur und Umwelt
 - Jugendarbeit, Austausch
2. Verpflichtung der neuen Lionsmitglieder durch den Governor
 - leben und leben lassen
 - Freundschaft
 - Loyalität zum Staat
 - Einstehen für Freiheit des Menschen
 - Vorsicht mit Kritik, immer konstruktiv bleiben
 - Hilfe für alle Hilfebedürftigen

3. Wahl des Präsidenten
Prof. Kemper wurde einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt (21 Stimmberechtigte)

4. Weitere Wahlen
Sekretär: Herr Prüß
Schatzmeister: Herr Prost
Clubmaster: Herr Schwanstecher
Vizepräsident: spätere Wahl

5. Tagungsstätte: Hotel Potsdam, Salon Sansouci
6. Trefftag: erster und dritter Dienstag 19.00 Uhr
 - 1. Dienstag = Pflicht
 - 2. Dienstag = fakultativ
7. Charterfeier: Donnerstag 30.04.1992
Hotel Potsdam
VA: Herr Schwanstecher

Dienstag
21
Januar 1992



Auch für das kulinarische Wohl war bestens gesorgt!



Prof. Dr. Gerhard Kemper lud am 1. April 1992 21 Gründungsmitglieder und viele Gäste zur Charterfeier am 30. April 1992 nach Potsdam in das "Hotel Potsdam" ein.

Herr Schwanstecher sorgte als Gastgeber für die umfangreiche Vorbereitung.



Für 117 Personen wurde im Hotel geplant. Festliche Musik und Tanz sowie ein Erinnerungsgeschenk (Marschallstab) wurden vorbereitet. Das Buffet fehlte auch nicht.

Am 30. April 1992 um 19.00 Uhr fand im "Hotel Potsdam" die Charterfeier für den gemischten Lionsclub Potsdam-Sanssouci, Club-Nummer 052 755 im District 111 ON/II-3, statt.



Gründungsmitglieder des LC Potsdam-Sanssouci

- Herr Dr. Rolf Bartke
- Herr Hermann R. Beck
- Herr Bernd Belger
- Herr Axel Brauer
- Herr Peter Egenter
- Frau Hannelore Gerlach
- Herr Norbert Glante
- Herr Prof. Dr. Hans-Joachim Jäschke
- Herr Prof. Dr. Gerhard Kempter
- Herr Peter Kretschmer
- Herr Dr. Hartmut Mangold
- Herr Dr. Hans-Ch. Merkel
- Herr Prof. Dr. Rolf Mitzner
- Herr Erwin Motzkus
- Frau Sabine Preß
- Herr Einar Prost
- Herr Jens Prüß
- Herr Joachim Schmelzer
- Herr Horst Schwanstecher
- Herr Wolfgang Sellrich
- Herr Dr. Markus Vette



Gäste: LF Tiedt, Governor
 Landtagspräsident Dr. Knoblich
 OB Dr. Gramlich
 vom LC Potsdam: Präs. Kupas und Sekr. Barthel
 vom LC Berlin-Sanssouci: LF Sturm
 beratender Lion: LF Simon
 weitere LF: LF Kolmert-Stavenhagen,
 LF Urban, LF Schultheiß

Präsident LF Prof. Dr. Gerhard Kempter

Lionsjahr 1992/1993



Tagungsort: Hotel "Potsdam"



Im Mai 1993 nahm der Club die Einladung des Paten-LC nach Bonn an. Der Erfahrungsaustausch mit den LFs vom LC Bonn- Tomburg, die touristische Neugier und das gegenseitige Kennenlernen wurden gepflegt.

neue Mitglieder:
Sigrid Feldheim
Hartmut Knitter
Dr. Eugen Lemke
Arend Steenken



Gemeinsam mit dem LC Potsdam wurde ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Predigerwitwenhauses in Potsdam organisiert. Justus Frantz spielte mit der Kammerphilharmonie des Holstein Musik-Festivals. Die Künstler verzichteten auf ihre Gage zugunsten des guten Zweckes.



70 000 DM konnten dem Predigerwitwenhaus im Ergebnis überreicht werden.



Erbaut 1674 & 1827



Symbolische Scheckübergabe an das Prädigerwitwenhaus
Die Kammerphilharmonie des Schleswig-Holstein Musik-Festivals unter Prof. Justus Frantz gab ein Benefizkonzert für Potsdams Prädigerwitwenhaus.

Benefizveranstaltung für das Predigerwitwenhaus

Potsdam. Die Leiterin des auf Potsdam stark besch. Potsdamer Predigerwitwenhauses, Frau Stubbe, bedankte sich mit bewegenden Worten für den Scheck in Höhe von eine Innenrenovierung, um 41 500 Mark, den sie anlässlich des Benefizkonzertes der Kammerphilharmonie des Schleswig-Holstein Musik-Festivals unter Leitung des Dirigenten Professor Justus Frantz für das Predigerwitwenhaus Potsdam im Schlosstheater des Neuen Palais im Park Sanssouci von diesem Hause zu ermöglichen. Die Kammerphilharmonie des Schleswig-Holstein Musik-Festivals unter Prof. Justus Frantz gab ein Benefizkonzert für Potsdams Prädigerwitwenhaus. Die Künstler verzichteten auf ihre Gage zugunsten des guten Zweckes.

Die erste und bislang erfolgreichste Activity fand bei allen LFs große Zustimmung.



Gemeinsam mit allen Berliner LC fand in den Räumlichkeiten des Neuen Palais anschließend ein Ball statt.



Lionsjahr 1992/1993 Blatt 2



In diesem Lionsjahr konnte unser Club, auch dank der großzügigen Spende des LC Bonn-Tomburg in Höhe von 10 000 DM, anlässlich der Charterfeier unseres Clubs, weitere Spenden übergeben:

An die Schule für behinderte Kinder in der Potsdamer Jägerallee 10 000 DM.
An den Kindergarten der Universität Potsdam 515 DM.



Mit der Übergabe von 10 000 DM begann eine mehrjährige Zusammenarbeit mit der Musikschule Ludwigsfelde. Die Leiterin, LFn Preß, bereicherte viele festliche Veranstaltungen mit ihren kleinen Künstlern.

LFn Preß unterstützte mit ihrer Musikschule Kinder im Märkischen Kinderdorf Ludwigsfelde. Der Club beschloß, für zwei Kinder die Finanzierung des Musikunterrichtes zu übernehmen.



Die festliche Präsidentschaftsübergabe an LF Schwanstecher wurde in der BIG-Villa gefeiert.





Präsident: LF Horst Schwanstecher



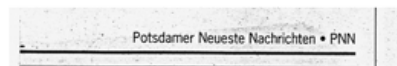
wechselnder Tagungsort:

- Hotel "Potsdam"
- Institut für Getreideverarbeitung Potsdam-Rehbrücke
- Offiziersheim in der Henning-von-Treskow-Kaserne Geltow

neue Mitglieder:

- Barbara V. Heidenreich
- Barbara Schneider-Eßlinger
- Dietmar Jeserich
- Rainer Langmaack

Nachdem im vorigen Lionsjahr viel Arbeit für die Vorbereitung des Wohltätigkeitskonzertes zugunsten des Predigerwitwenhauses geleistet wurde, fand das eigentliche Konzert im Oktober 1993, also in diesem Lionsjahr statt. Der Erfolg führte den Club zu dem Vorhaben einer Tradition von Benefizkonzerten.



Der Berliner Männerchor „Carl Maria von Weber“ während eines Konzertes.

Ein Wohltätigkeitskonzert

Lions-Club Potsdam-Sanssouci sammelte für Altenhilfe 3 900 Mark für die Stiftung Altenhilfe und 1 300 Mark für die Musikschule Ludwigsfelde im Jahre, an der u.a. Landtagspräsident Herbert Knoblich und Prinz Louis Ferdinand von Preußen teilnahmen. Können Sicherlich sind die Summen nur Tropfen auf einen heißen Stein, aber sie geben Hoffnung auf weitere Spenden, vor allem für den sozialen beziehungsweise kulturell-pädagogischen Bereich.

Der Lions-Club Potsdam-Sanssouci unterstützt soziale Einrichtungen in Potsdam kräftig. Für die Schule für behinderte Kinder in der Jägerallee kamen in den vergangenen beiden Jahren 10 000 Mark zusammen, für den Kindergarten der Universität über 500 Mark und für das Predigerwitwenhaus 70 000 Mark. Der zuletzt genannte Betrag wurde gemeinsam mit dem Lions-Club Potsdam aufgebracht.

Wohltätigkeitskonzerte möchte der Lions-Club Potsdam-Sanssouci künftig zur Tradition werden lassen und zwar in der Woche vor Ostern. Für die Veranstaltung dieses der Erlös eines Wohltätigkeitskonzertes des Lions-Clubs Potsdam-Sanssouci am Montag im Theaterhaus Am Alten Markt, der Bundeswehr-Männerchor „Carl Maria von Weber“ (Leitung: Andreas Wiedermann), das Polizeiorchester Potsdam (Leitung: Peter Bräuning) gewonnen werden. Die Moderatorin Eva Dobrzinski führte liebenswürdig durch das Programm, das eine etwas zu bunte Mischung von konzertanter Musik über Opern- und Musicalmelodien bis zu internationalen Volksliedern parat hielt. Man hörte jedoch dem Dargebotenen vom ersten bis zum letzten Takt mit Freude und Spannung zu, denn es wurde durchgehend mit Niveau gesungen und musiziert. Chor und Orchester gehören zu den hervorragenden und engagierten Klangkörpern der berlin-brandenburgischen Region, über deren Erhalt es keine Diskussionen geben sollte. PNN

Musikpalette für guten Zweck

LIONS-Club Sanssouci veranstaltet Konzert für die Stiftung Altenhilfe

Vom Zigeunerchor aus Verdis „Troubadour“ bis zum Querschnitt durch das Musical „West Side-Story“, vom Jägerchor aus Webers „Freischütz“ bis zu Lisztows wilder Jagd, von der Tänzerin von Sevilla bis zu Frank Sinatra, von Telemann bis Bernstein, von Wagner bis James Last, als besonderer Leckerbissen, die von Albert Lortzing für vier Männersimmen arrangierte Ouvertüre zu Mozarts „Zauberflöte“ – für jeden etwas zu hören und zu sehen gibt es bei einem Wohltätigkeitskonzert am Montag, dem 28. März, 19 Uhr im Theaterhaus am Alten Markt in Potsdam. Veranstalter ist der Lions-Club Potsdam-Sanssouci

mit Unterstützung des Verteidigungsbezirkskommandos 84 der Bundeswehr. Der Erlös des Konzertes, mit einem bunten Programm von Folklore über Klassik bis zum Big-Band-Sound, kommt der Stiftung Altenhilfe Potsdam zugute.

Mitwirkende für diesen Zweck sind unter anderem der Berliner Männerchor „Carl Maria v. Weber“ und das Polizeiorchester Potsdam. Durch den Abend führt Eva Dobrzinski. Der Eintrittspreis beträgt auf allen Plätzen 10 DM. Spenden können auf das Konto der Stiftung Altenhilfe Potsdam einbezahlt werden (Konto-Nr. 3119112/10, Deutsche Bank Potsdam BLZ 120 700 00). Eintrittskarten sind beim Hans Otto Theater, am Alten Markt (Tel. 0331/2800695), bei der Potsdam-Information in der Brandenburger Straße 18 (Tel. 0331/23038) zu haben.

Bachs Matthäus-Passion. Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion erklingt am kommenden Sonnabend, 19 Uhr, in der Erlöskirche, Nansenstraße. Unter der Leitung von Marius Jacob musizieren Gesangsolisten, der Oratorienchor Potsdam und das Deutsche Filmorchester. PNN

Unter Schirmherrschaft von OB Dr.H.Gramlich und in Anwesenheit von Prinz Louis Ferdinand von Preußen sowie Landtagspräsident Dr.Herbert Knoblich musizierten der Berliner Männerchor "Carl Maria v.Weber" und das Polizeiorchester Potsdam im Theaterhaus am Alten Markt



längerfristige Activities:

- Im Märkischen Kinderdorf Ludwigsfelde konnte 6 Kindern der Unterricht an der Musikschule Ludwigsfelde ermöglicht werden.
- Dem Märkischen Kinderdorf wurden Spielsachen im Wert von mehreren Hundert Mark übergeben, die von Frau Kretschmer gesammelt wurden.



Die Clubmitglieder gaben interessante Einblicke in ihre beruflichen Erfahrungen und angrenzende Themen, z.B.:

- LF Thiele über die Probleme der Überführung der NVA in die Bundeswehr
- LF Prost über die Kreditwirtschaft in den neuen Bundesländern
- LF Kretschmer über Forschungsprobleme in den neuen Bundesländern am Beispiel seines Institutes für Getreideverarbeitung
- LF Steenken über die Kommunalwahlen
- LF Jeserich über Entwicklungen im Jugoslawienkonflikt, Hilfsflüge
- LF Kempfer über die Universität Potsdam

Mit einer 2-Tagesfahrt nach Meissen wurde die Präsidentschaft an LF Motzkus übergeben. Im Weinrestaurant "Vincenz Richter" traf sich der Club.





Präsident: LF Erwin Motzkus



Tagungsort: Hotel Cecilienhof "Raum Dannenberg"
und Brandenburgisch-Preussische
Schiffahrtsgesellschaft MS Geltow



neue Mitglieder:
Dagmar Haase
Wolfgang Killmey
Leonardo G.Noto
Dr.Bärbel Unrath



Mit einem gemeinsamen Besuch mit dem LC Potsdam im Schlosstheater "Ich, Friedrich der II." und anschließendem Weinabend, einer Weihnachtsfeier auf der MS Geltow, der Teilnahme am Adventskonzert der Bundeswehr u.ä. bemühte sich der Club, die Probleme wechselnder Tagungsorte und des erheblichen Mitgliederwechsels auszugleichen.

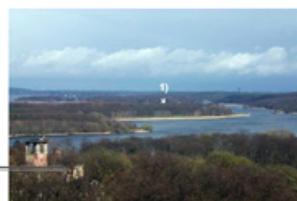
LF Killmey berichtete über seine Arbeit als Gerichtsdolmetscher und das Thema Ausländerkriminalität.

LFn Haase stellte Planungen zur Entwicklung der DB in Berlin und Brandenburg vor.



LFn Heidenreich hatte mit dem Barynya-Ensemble einen besonderen Leckerbissen organisiert. Die MS Geltow bot nicht viel Platz, aber Temperament und Können der Künstler begeisterten den Club. So wurde der Bericht von LF Noto zur Brandenburgischen Wirtschaftsförderung sehr kurz.

Die Präsidentschaftsübergabe an LFn Feldheim erfolgte auf der MS Geltow verbunden mit einer Weinverkostung und interessanten Geschichten über Potsdamer Schlösser und die Prinzen von Preussen



Lionsjahr 1995/1996



Präsidentin: LFn Siegrid Feldheim



Tagungsort: MS Geltow
und ab Mai 1996 Inselhotel Potsdam

neue Mitglieder:
Wolfgang König



Das Lionsjahr begann mit einem sehr interessanten
Ausstellungsbesuch "Christo und Jeanne-Claude".



Bei einem gemütlichen italienischen Essen
übergab die Präsidentin den im letzten Jahr
neu aufgenommenen Mitgliedern Ihre Urkunde
und wies sie in Ihre Rechte und Pflichten ein.

Vorträge und Diskussionen gab es über:

- Die Perspektiven von Babelsberg und Strategien
des Hauses Bertelsmann.
- Die Aufgaben und Struktur der Staatskanzlei.
- Die Bürgschaftsbank Brandenburg.
- Die Arbeit im Europaparlament.
- Die Situation in Ex-Jugoslawien.

Einige Lionsfreunde ermöglichten den
Clubmitgliedern erlebnisreiche Stunden, die sie
einander näher brachten.

LF König organisierte einen Kaminabend im
Caputher Gildehaus
(Handwerkskammer Potsdam).



LF Jeserich ermöglichte
eine perfekte Weihnachtsfeier
und den Tanz in den Mai
in der Berliner
Julius-Leber-Kaserne.



Ein Besuch im Paketverteilzentrum Börnicke brachte
den Club auch wieder in engeren Kontakt mit den
Potsdamer Rotariern.

Eine in die Prignitz geplante zweitägige Fahrt
mußte wegen mangelnder Beteiligung kurz-
fristig abgesagt werden.



Viele Activities wurden organisiert:

Lionsjahr 1995/1996 Blatt 2

Im September übergaben die Präsidentin und LF Jeserich ein Fettbackgerät im Wert von 3000 DM an die Synanon-Bäckerei in Schmerwitz

Der LC Oranienburg wurde bei seiner Gründung mit Rat und Tat und einer Spende von 500 DM, zur Installation einer blindengerechten Ampelsignalanlage in Oranienburg, unterstützt.

LF Motzkus konnte seine Hilfe für Königsberg um eine Spende des Clubs in Höhe von 250 DM, für die Ausstattung von Landarztpraxen, bereichern.



Weihnachten 1995 feierte der Club erstmalig mit Kindern des Potsdamer DRK-Kinderheimes. Für ca. 50 Kinder wurden Geschenke gekauft und liebevoll verpackt.



Frau Walchshofer hilft dem Weihnachtsmann vor und hinter den Kulissen, sie ist der gute Geist und das Gedächtnis des Clubs.

Ohne LF Kretschmer, der nicht nur als Hausherr das Institut für Getreideverarbeitung sowie Kaffee und Kuchen zur Verfügung stellt, sondern auch noch den Weihnachtsmann spielt, wäre diese schöne Tradition nicht denkbar.

Die Tradition der Wohltätigkeitskonzerte wurde mit einem Osterkonzert fortgesetzt. In der Friedenskirche wurde bei freiem Eintritt für Senioren musiziert.

Nach dem Vortrag von LF Jeserich über Ex-Jugoslawien wurden spontan 655 DM gespendet, die der Jugoslawienhilfe des Roten Kreuzes überwiesen wurden.

Für die Gemeinde der Friedenskirche und diakonische Einrichtungen der Altenhilfe wurde eine Kleidersammlung organisiert. Wertvoll waren auch die gesammelten Erfahrungen, wie schwierig es ist, im sozialen Bereich richtig zu helfen.

Ein ereignisreiches Lionsjahr wurde mit einem Besuch auf dem Gut Schmerwitz bei SYNANON beendet. Eine Tagesbesichtigung mit Fahrt auf dem Heuwagen, modernstem Kuhstall, Töpferei, Wohnung für Süchtige etc. hinterließ viel Spaß und tiefe Eindrücke.



Der Abend mündete in die festliche Präsidentschaftsübergabe im Inselhotel Potsdam.

Lionsjahr 1996/1997



Präsidentschaft: LFn Sigrid Feldheim und
LF Dietmar Jeserich

Tagungsort: Inselhotel Hermannswerder



neue Mitglieder:
Udo Blume
Winfried Fischer
Andreas Fröhlich
Carl A. Heller
Manfred Kodlin
Hasso Lieber
Dr. E.-M. von Livonius
Rolf H.L.öhr
Robert Oppermann
Wolfgang Thimm
Jürgen Wulf



Besondere Situationen fordern ungewöhnliche Entscheidungen!

Durch seinen Einsatz im Kosovo mußte der gewählte Präsident, Dietmar Jeserich, sein Amt zeitweise ruhen lassen. Mit einer Ausnahmegenehmigung des Distriktes wurde die PP zur zeitweise amtierenden Präsidentin und LF Jeserich trat dann auch im Folgejahr die Präsidentschaft wieder an.

Eine Wochenendfahrt in das Emsland brachte einigen Clubmitgliedern interessante Einblicke in die Arbeit am Transrapid, über dessen Projekt im Club bereits ein informativer Vortrag stattfand.

Die LFs des Clubs ermöglichten folgende Einblicke:

- Das Wohnbauprojekt "Neu-Döberitz".
- Die Entwicklung der Kindl-Brauerei in Potsdam.
- Die Abfallentsorgung in der Region Berlin-Brandenburg.
- Die Entwicklung des Standortes Dahlewitz durch die BMW AG Rolls-Royce mit Besichtigung.
- Die Aufgaben des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik mit Besichtigung.
- Die Regionalbahnentwicklung in Brandenburg.

Am 3. September 1996 gründeten 13 LFs die Fördergesellschaft des LC Potsdam-Sanssouci e.V. Der Vorsitzende ist LF Oppermann. Hier werden alle Activities des Clubs finanziell abgewickelt und Spenden akquiriert.



Gemeinsam mit den LF aus Bonn-Tomburg wurde am 30. April der fünfte Geburtstag unsere Clubs festlich begangen.





Der 5. Geburtstag war aber auch ein Anlass zum Feiern.

Walpurgisnacht
Die Nacht vom 30. April zum 1. Mai



In der Nacht zum 1. Mai wurden einst in der ganzen Mark Walpurgisfeuer entzündet. Diese sollten nicht nur den Winter endgültig vertreiben, Liebe, Glück und Fruchtbarkeit bringen, sondern vor allem die heimtückischen Hexen fernhalten. Denn diese führen just in jener Nacht auf Besen, Gabeln oder Ziegenböcken zum Blocksberg, um dort mit ihren bösen Teufelsbuhlen eine wilde orgiastische Fete zu feiern. Damit sie unterwegs nicht etwa noch Unheil stifteten, brannte man die Feuer ab... und feierte in ihrem Widerschein ein Fest - die Walpurgisnacht.



Bei Rosmarinwein, Saufküchlein, Salat von sieben Wildkräutern mit geräuchertem Kaninchenrückenfilet an Waldmeister-Dressing, Kräutersüpplein mit Spitzmorcheln, Gefülltem Kalbsrücken mit zwei magischen Saucen, dazu Wirsingflan und Semmelauflauf sowie Dreierlei vom Rhabarber waren alle bösen Geister vom Club für die nächsten Jahre abgewendet.





Auch in diesem Jahr konnte mit den Kindern des DRK-Kinderheimes ein schönes Weihnachtsfest begangen werden. Die Kinder freuten sich über die Erfüllung ihrer Wünsche und bedankten sich mit kleinen Gedichten und Liedern.

Große Freude für Heimkinder
Lions Club Potsdam-Sanssouci gestaltete Weihnachtsfeier

Ganz herzlich möchten sich die Kinder und Mitarbeiter des DRK-Kinderheimes am Stern bei den Mitgliedern des Lions Club Potsdam-Sanssouci bedanken, die für die Kinder eine schöne Weihnachtsfeier organisierten und liebevoll ausgestalteten. Zugewogen war auch der „echte“ Weihnachtsmann, der ganz genau wußte, daß wir sehr liebe Kinder haben, und deshalb deren Wünsche erfüllte. Es war für alle eine große Freude. Herzlich bedanken möchten wir uns auch für eine Geldspende der Mitarbeiter der Commerzbank in Höhe von 320 DM. Dieses Geld wurde auf der Weihnachtsfeier der Bank für unser Heim gesammelt. Ebenso möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Willi Streube, Inhaber des Busunternehmens „Willis Bessen“, bedanken, der seinen Bus unseren Kindern zum Besuch einer Veranstaltung in Berlin kostenlos zur Verfügung stellte.

L. MERKER, HEIMLEITERIN



Der Jahreswechsel brachte für den Club sehr schöne und emotionale Veranstaltungen.

ein Protokollauszug:

Die Jahresabschlussfeier des Clubs am 4. 12. 1996 in Caputh hat gezeigt, daß es unter den Clubmitgliedern viele Talente gibt, die einen vollen Abend gestalten können. Der Abend verlief sehr harmonisch, versetzte uns durch die Beiträge in nachdenkliche bis schmunzelnde Stimmung. Allen "Akteuren" herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt LF König für die Vorbereitung des Abends. Ebenso danken wir LFn Preß, die trotz krankheitsbedingter Abwesenheit für eine niveauvolle musikalische Gestaltung des Abends durch Frau Cathrin Volkhammer und Frau Simone Gadscha gesorgt hat.

Die Weihnachtsfeier, die unser Club am 18. 12. 1996 für Kinder des DRK-Kinderheimes Potsdam-Babelsberg veranstaltet hat, war durch die Freude der Kinder über den Weihnachtsmann und die Geschenke eine gute Einstimmung auf die Feiertage. Roller-skatende Kinder, ferngesteuerte Autos und Feuerwehren rasten durch den Saal, Babypuppen wurden herumgeschleppt... Schön, so viel Freude zu sehen! Und in etwas ruhigeren Minuten gepflegte, gut einstudierte Instrumentalmusik von Schülerinnen der Musikschule Ludwigsfelde.

Bei den Überlegungen, wie dieses Lionsjahr beendet werden soll, wurde die Idee eines Golfturnieres für einen guten Zweck geboren. Gemeinsam mit dem LC Berlin-Mitte wurde eingeladen:



Die Potsdamer Lions konnten, weil zumeist Anfänger, ihr "Können" in einem Schnupperkurs erwerben und einem anschließenden Putt-Turnier beweisen.

LF Thimm vertrat den Club im Golfturnier würdig und hatte viel Anteil an der Vorbereitung, LF Fischer organisierte die Tombola.



Von den Gesamteinnahmen von 11 000 DM spendeten beide Clubs einen Anteil von 6 000 DM für das Sommerlager für behinderte Jugendliche des DRK-Landesverbandes Brandenburg. Die Restsumme wurde geteilt und floß in die Activities der Clubs.

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Brandenburg e. V.



Lionsjahr 1997/1998



Präsident: LF Dietmar Jeserich

Tagungsort: Inselhotel Potsdam



neue Mitglieder:
Dr. Rüdiger Caspari
Werner Eistert
Gunter Knorr
Frank U. Schwabe



LF Jeserich nahm die Einladung der Clubmitglieder zu Kaminabend in den eigenen vier Wänden wieder auf. Bei Matjeshering und ein anderes mal bei zünftigen bayerischen Spezialitäten rückten viele Mitglieder etwas enger zusammen. Andere LFs, sofern sie die räumlichen Voraussetzungen hatten, so u.a. LF Steenken und LF von Livonius, folgten.

Regelmäßig nehmen Gäste aus anderen LC am Clubleben teil. LF Teusch unterstützt den Club sehr initiativreich. Er ermöglicht u.a. ein Klavierkonzert im Schloßhotel Cecilienhof. Der Einladung folgen auch einige LFs des Patenclubs.

- Das Clubleben profitierte von vielen Ideen:
- LF Lieber lud zu Federweißer mit Zwiebelkuchen.
 - LF Prost führte durch die Willhelmgalerie und stellte die Arbeit der Deutschen Bank vor. Ein gemeinsames Essen folgte.
 - LF Schwabe lud zu einem gemeinsamen Abend mit dem LC Berlin-Mitte ins Hotel Voltaire. Ein Teilnehmer des "DRK-Rollilagers" berichtete.
 - LF Lieber vermittelte einen Abend mit "ky". Der bekannte Krimiautor Horst Bosetzky unterhielt anregend.
 - Eine gemeinsame Wanderung mit den Rotariern in der Döberitzer Heide gab Einblicke in die Geschichte dieses Areals.
 - LF Jeserich lud zum Tanz in den Mai.

Die Musikschule Luwigfelde konnte wieder mit 500 DM unterstützt werden. Bei unsere Weihnachtsfeier mit dem DRK-Kinderheim gestaltete LFn Preß mit einigen ihrer Schüler ein festliches Programm.



Ein Konzert mit einem bosnischen Gitarristen sammelte Spenden für seine Heimat.

Ein orthopädisches Kinderkrankenhaus in Königsberg wurde mit Sachspenden über 300 DM unterstützt.



LF Kempter nahm an der feierlichen Namensgebung der Comeniuschule teil. Diese Schule erhielt wie in mehreren Vorjahren eine Spende zur Ausstattung mit Musikinstrumenten u.ä. Dieses Jahr waren es 2950 DM.

Sehr geehrte/r *Herr Dr. Lissmann*,
unsere Förderschule für geistig Behinderte erhält den Namen

"COMENIUS - Schule"

Die Namensgebung findet anlässlich des Geburtstages von J.A. Comenius am 27.03.1998 um 11.00 Uhr in Potsdam, Zum Teufelssee 6 statt.

Dazu laden wir,
die SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen,
Sie recht herzlich ein.

E. Volkmer
E. Volkmer
Schulleiterin

EINGEG.
03.03.1998
Dr. jur. E.M.v.
Rochow

P.S. Selbstverständlich sind die weiteren Mitglieder des Lions-Club ebenfalls herzlich eingeladen.



Mit dem zweiten gemeinsamen Golfturnier ermöglichten der LC Berlin-Mitte und unser LC dem Brandenburger DRK die diesjährige Organisation des Sommerlagers für behinderte Jugendliche, von allen nur liebevoll "Rollilager" genannt. 6000 DM Spende konnten helfen, wegfallende öffentliche Mittel zu ersetzen. Den meisten Potsdamer Teilnehmern blieb wieder nur der Schnupperkurs.



Wie in jedem Jahr ermöglichte LFn Barbara V. Heidenreich den LFs die Teilnahme an Veranstaltungen ihrer Potsdamer Hofkonzerte.

Das Vorhaben einer zweitägigen Fahrt nach Leipzig, anlässlich der Präsidentschaftübergabe, scheiterte einmal mehr.

So organisierte LF Heller eine zünftige Fahrt "Rund um Potsdam" mit dem Fährschiff "Uranus". Bei gutem Wetter und bester Beköstigung ging die Präsidentschaft auf LFn Unrath über.



Lionsjahr 1998/1999



Präsidentin: LFn Dr. Bärbel Unrath

Tagungsort: Inselhotel Potsdam



Der Club hatte sich in seinen ersten Jahren mit einem starken Mitgliederwechsel auseinanderzusetzen. Von den Gründungsmitgliedern verblieben nur noch 7. Einige LF gingen in die alten Bundesländer zurück. Viele neue Mitglieder bedeuteten, dass der Club Zeit benötigte, sich wieder besser kennenzulernen. Es wurde beschlossen, zunächst keine neuen Mitglieder aufzunehmen. Ein neuer Tagungsort sollte auch gefunden werden.



Ein Besuch auf der Baustelle des Potsdam-Centers wurde durch LF Eistert ermöglicht. Viele Informationen über "das heiße Eisen" der Stadt erleichtern den LFs ihre Meinungsbildung.

Gemeinsam mit dem Potsdamer LC diskutierte der Club mit dem Präsidenten des Landesarbeitsamtes über Ausländer in Brandenburg.

Einmal mehr ermöglichte LFn Feldheim dem Club einen gelungenen Jahresbeginn durch die Einladung zum Neujahrsempfang der Grundkreditbank.

Reges Interesse löste ein gemeinsamer Clubabend mit den LFs vom LC Berlin-Mitte im Hotel Adlon aus. Das Haus beeindruckte alle sehr. Der Gesamtrahmen war für unseren Club nur als Ausnahme angemessen.

In prunkvollem Rahmen berichtete unser Ehrenmitglied Prof. Wimmer über die Lobbyarbeit der Verbände beim Bund.

In Anwesenheit des DG A.U. Martens, der über die gemeinsame Initiative von Lions und Rotariern berichtete, durch Spenden ein Haus des Weltkulturerbes in Quedlinburg zu retten, sammelten beide Clubs spontan 1020 DM.



LF MP Stolpe und der Regierende Bürgermeister von Berlin Eberhard Diepgen, folgten der Einladung der beiden Potsdamer LC. Im Vorfeld des Regierungsumzuges sprachen beide über Möglichkeiten und Probleme ihrer Bundesländer. Die Absicht, die Fusion beider Länder doch noch durchzusetzen wurde klar. Heisser Diskussionspunkt war der neue Flughafen.



LF Teusch bedankte sich für seine Aufnahme im Club mit der Gestaltung eines Abends zum Thema "Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland".



Auch das 99er "Rollilager" des DRK konnte stattfinden, weil unser LC und der LC Berlin-Mitte beschlossen, den Spendenanteil auf 12 000 DM zu erhöhen. Der völlige Ausfall öffentlicher Mittel war aufzufangen. Nochmals wurde ein Golfturnier gemeinsam vorbereitet. An der Tombolavorbereitung wirkten fast alle LFs unseres Clubs mit. Das Interesse an der Teilnahme ging aber stark zurück. Den Potsdamern blieb meist ja wieder nur der Schnupperkurs, LF Thimm war der einzige aktive Spieler.



LF Heller übergibt gemeinsam mit LF Lauber den Scheck an den Leiter des Rollilagers.



Die Weihnachtsfeier mit den Kindern des DRK-Kinderheimes war wieder einer der emotionalen Höhepunkte des Jahres. Die Musikschule Luwigsfelde rahmte die Veranstaltung wieder feierlich ein, das Institut für Getreideverarbeitung war festlich geschmückt, Frau Walchshofer hatte alles organisiert, nur der Weihnachtsmann mußte vertreten werden. LF Fröhlich übernahm das gerne.



Die Präsidentschaftsübergabe wurde mit einer Besichtigung des wieder eröffneten Kurfürstlichen Schlosses in Caputh und einem Chorkonzert in der von Stüler erbauten Kirche eingeleitet. Im Landgasthaus "Haveltreff" ging die Präsidentschaft bei schönstem Wetter auf LF Heller über.



Lionsjahr 1999/2000



Präsident: LF Carl A. Heller



Tagungsort: Niederlassung der Telekom Potsdam



Der neue Tagungsort, der Dank der großen Unterstützung von LF Caspari genutzt werden kann, bringt schon räumlich mehr Gelegenheit zum Gespräch als bisher. Ein preiswertes und gutes Catering tut das übrige.

Der Club setzte sich mit folgenden Themen auseinander:

- Rechtsradikalismus in Brandenburg, LF Lieber gibt Einblicke,
- Ein KFOR-Soldat im Kosovo; LF Jeserich berichtet
- Frauenhaus in Potsdam, Notwendigkeit und Unterstützungsbedarf

Mit der Idee der "Lebensbilder" regte LF Heller eine neue und offensichtlich erfolgreiche Form des Meinungsaustausches und des Kennenlernens an.

Im November 1999 berichteten unter dem Titel "Lebensbilder-10 Jahre nach dem Fall der Mauer" die LFs Blume, Kempfer, Michalik und Schwabe. Die dem Club bei seiner Gründung so wichtige Aufgabe der Überbrückung der Unterschiede von Ost und West fand hier ihre Widerspiegelung. Der Abend war so informativ, dass er seine Fortsetzung fand und die Lebensbilder anderer LFs des Clubs unbedingt geplant sind. Noch im gleichen Clubjahr stellten LF Noto und LF Löhr ihre interessanten Lebensbilder vor.



Trotz aller Unwägbarkeiten bei der Präsenz (Veranstaltung mit der Berliner und Brandenburger Ausländerbeauftragten abgesagt!) lud LF Heller den innenpolitischen Sprecher der Bundestagsfraktion der Grünen, Cem Özdemir, ein. Sein Vortrag zum Thema "Eine Reise durch Ostdeutschland - Erfahrungen einer Stippvisite" löste eine mitunter kontroverse Diskussion aus. Seine Persönlichkeit und sein Engagement beeindruckten. So stimmte der Club der Bitte von Herrn Özdemir zu, statt eines Honorares, eine Spende an die **AMADEU ANTONIO STIFTUNG** zu leisten.

Der Club übernahm für die Gründung des LC Beelitz-Zauche i.Gr. die Patenschaft. Zu seiner Gründungsfeier am 25. Mai 2000 war der Club zahlreich vertreten. LF Caspari übergab als Geschenk eine Spende unseres Clubs für den Internetauftritt des neuen LC.





Gemeinsam mit dem LC Beelitz-Zauche i.Gr besuchten wir den Gesundheitspark Beelitz. LF Löhr präsentierte uns eine Arbeit seines Großvaters Franz Löhr, der eine liegende Plastik der Großmutter schuf. Sie ist im Speisesaal der Reha-Klinik zu bewundern.



LF Langmaack verwöhnte gemeinsam mit LF Löhr die Gaumen unserer LFs bei einem weihnachtlichen Gänseessen. Natürlich gehörte auch ein guter Tropfen dazu.



Auch LF Blume inspirierte durch seine Einladung in den Klosterkeller anregende Gespräche.



Die gute Tradition der Weihnachtsfeier mit dem DRK-Kinderheim löste bei allen Beteiligten wieder viele Emotionen aus, die auch in einem weihnachtlichen Fernsehbeitrag vermittelt wurden.



Die Präsidentschaftsübergabe an LF Dr. Caspari fand wieder auf dem Wasser statt. Mit dem aus den 20er Jahren stammenden und restaurierten Salonschiff "Fridericus Rex" ging es bis durch den Wannsee. Wieder war das Wetter wunderschön.





Präsident: LF Dr. Rüdiger Caspari



Tagungsort: Hotel "Am Jägertor"



Jumelage-Urkunde

Hiermit wird zwischen den
LC Potsdam-Sanssouci
und
LC Poznan Integracja
eine Jumelage im Sinne der
internationalen Ziele der
Lionsorganisation besiegelt.



Mit der ersten Jumelage übernahm der Club eine neue Verantwortung. Nach einem ersten Besuch in Poznan, anlässlich der Charterfeier des LC Poznan Integracja, wurde in Potsdam am 24. Februar 2001 feierlich die Jumelage unterzeichnet.

Dr. Rüdiger Caspari
Präsident des LC Potsdam-Sanssouci

Peter A. Holdziejewicz
Vizepräsident des LC Poznan Integracja



Ein festlicher Abend im Hotel am Jägertor, ein gemeinsames Frühstück im Mövenpickrestaurant "Historische Mühle" und eine Stadtbesichtigung füllten den kurzen Besuch eindrucksvoll aus.





Im Oktober 2000 fand im Offiziersheim der Henning-von Tresckow-Kaserne die Charterfeier des LC Beelitz/Zauche statt.

Governorin Jutta Meyer begrüßte die neuen Lions und der Präsident unseres Clubs gab alle guten Wünsche der Paten mit auf den Weg. Die gemeinsamen Veranstaltungen beider Clubs könnten zu einer guten Tradition werden.

Das gemeinsame Vorhaben, Spenden für die Petrus-Kanzel der Stadtpfarrkirche Beelitz einzuwerben, wurde beschlossen.

Ein gemeinsamer Besuch des Benefizkonzertes in der Stadtpfarrkirche war ein guter Auftakt. Unser Club änderte seine Satzung, um künftig Spenden für denkmalpflegerische Zwecke geben zu können. Eine erste Spende von 2500 DM war schnell zusammen.



Stadtpfarrkirche Sankt Marien

Eine neue, niveauvolle und angenehme Tagungsstätte unseres Clubs wurde im "Hotel am Jägertor" gefunden. Mit einem tollen Buffet beginnen die Pflichtabende, die nachfolgenden Gespräche werden durch die Atmosphäre des Raumes positiv getragen. Die Präsenz ist spürbar gestiegen.



Viele gemeinsame Erlebnisse formten den Club immer mehr:

- Die Besichtigung des Reichstages,
- der Vortrag von LFn Arand zur "Emotionalen Intelligenz",
- der Vortrag von LF Teufel über die Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin/Brandenburg,
- die Besichtigung der Spargelplantage in Glindow/Klaistow mit anschließendem Spargeessen
- das gemeinsame Weihnachtessen in der Bürgerschaftsbank mit den Köchen LF Löhr und LF Langmaack sowie Herrn Reiche, dem Gatten von LFn Heidenreich,
- der Vortrag von LF Felsing über die Bretagne und nicht zuletzt das Bemühen um den 3. Donnerstag im Hotel am Jägertor als offenem Gesprächsabend.



Auch in diesem Jahr durften sich die Kinder des DRK-Kinderheimes wieder über ihre persönlichen Geschenke freuen. LF Kretschmer und Frau Walchshofer sorgten wieder für beste Vorbereitung.

Die Lebensbilder von LFn Benassi und LFn Heidenreich waren ein interessanter Höhepunkt der Clubabende.

Bei den Activities wurde eine Form gesucht, die Geldspende mit tätiger Hilfe verbinden kann. Mit dem Potsdamer Frauenhaus wurde ein Partner gefunden, der Unterstützung braucht, die im Rahmen der Möglichkeiten des Clubs liegen.

Ein Stück Wohnatmosphäre

Lions-Club schenkt dem Frauenhaus Zimmereinrichtung

Mit Aufbaumalereien eines schwedischen Möbelhauses platzierte sich am Samstag Mittwochnachmittag des Antonetten Frauenzentrums Potsdam und Mitglieder des Lions-Club Potsdam-Strausberg. Der Club hatte dem Frauenhaus in der Zeypellstraße ein komplettes neues Zimmereinrichtung im Wert von 4000 Mark geschenkt. Darunter Betten, Schränke, Tisch und Stühle.



Aufbau des neuen Mobiliars.

„So wird Frauen, die in Not-situationen zu uns kommen, ein Stück Wohnatmosphäre ermöglicht“, sagte Betreuerin Friederike Geißler. Zwar habe man ausschließlich von Möbelspenden gelebt, die der großen Beanspruchung oft nicht gerecht wurden. Vier Zimmer für bis zu 20 Frauen und Kinder stehen in dem Frauenhaus

aus. „Das Frauenhaus ist ja von Goldberkärzungen besetzt. Das war ein Grund für die Hilfe“, sagte Stefli Asand vom dem 1992 gegründeten Club mit derzeit 30 aktiven Mitgliedern. Nachdem sie den Frauen-Verein im letzten Jahr zu sich eingeladen hatten, sei man zu dem Entschluss gekommen, ihn langfristig zu unterstützen. „Wir werden in Kontakt bleiben“, versprach Asand.

Für das Frauenhaus, in dem zur Zeit fünf Frauen mit vier Kindern wohnen, sind die neuen Möbel laut Geißler zwar ein wichtiger Schritt, doch gebe es noch grundsätzlichere Probleme. „Hier wie eigentlich in einer Vollrenovierung mit neuen Teppichen nötig. Doch das wäre ganz andere finanzielle Dimensionen“, so Geißler. L.C.



Der höchste Clubabend fand auf dem Fernsehturm am Alexanderplatz statt. Die Technik und die Erläuterungen zur Instandsetzung beeindruckten sehr. Ein toller Blick über Berlin und wieder einmal schönsten Wetter begleiteten uns.



Die BUGA war nicht nur für die Stadt Potsdam ein großes Ereignis, sondern auch für viele Clubmitglieder in ihrem beruflichen Umfeld. So war in diesem Jahr das Spiegelzelt auf der BUGA würdiger Rahmen für die Übergabe der Präsidentschaft an LF Michalik.



Präsident: LF Rüdiger Michalik



Tagungsort: Hotel "Am Jägertor"



Seit 1995 feiert der Club in jedem Jahr mit den Kindern des DRK-Kinderheimes Weihnachten. Alle LFs beteiligen sich an der liebevollen Auswahl und Verpackung der Geschenke. Der Club wollte aber mehr über die Arbeit des Heimes, seine Aussengruppen, die Perspektiven der Kinder u.ä. wissen. Der Heimleiter, Herr Lehmann, informierte dazu. Alle LFs waren sich einig, die Weihnachtstradition fortzusetzen und bei Bedarf auch in anderer Weise Unterstützung zu geben.

Eine lebhaftige Diskussion löste der Vortrag von Dr. Gregor Gysi aus, der seine Meinung über den Stand der deutschen Einheit darlegte. Seine Erfahrungen im Berliner Wahlkampf, im Bundestag und auf Lesereisen kamen, wie immer, sehr publikumswirksam rüber. Einladungen an den Potsdamer LC und den LC Beelitz/Zauche brachten eine große Beteiligung.



Interessante Einblicke gab ein Besuch in der JVA in Brandenburg.

Vor dem Club steht die jährliche Kinderweihnachtsfeier mit dem DRK-Kinderheim, die Fortsetzung der Hilfe für das Frauenhaus, die Musikschule Ludwigsfelde u.v.m.

Spannend wird die Frage, ob es aus Anlaß des Zehnjährigen Bestehens des LC Potsdam-Sanssouci einen kleinen, aber feinen Ball geben wird?! Wenn Sie diese Festschrift lesen, werden Sie es wissen.